

## Ozean der Zukunft Die Kieler Meereswissenschaften

| Den Ozean verstehen heißt die Zukunft gestalten



### Sprecher

Prof. Dr. Martin Visbeck  
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für  
Ozeanforschung Kiel  
sprecher@ocean-der-zukunft.de

### Vize Sprecher

Prof. Dr. Ralph R. Schneider  
Institut für Geowissenschaften,  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
sprecher@ocean-der-zukunft.de

### Clusterbüro

office@ocean-der-zukunft.de

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@ocean-der-zukunft.de

### Schulprogramme / Forschungswerkstatt

schulprogramme@ocean-der-zukunft.de

### Ausstellungsaktivitäten

ausstellung@ocean-der-zukunft.de

### Technologietransfer

technologietransfer@ocean-der-zukunft.de

### Integrated School of Ocean Sciences (ISOS)

isos@ocean-der-zukunft.de

### Internationalisierung

internationalisierung@ocean-der-zukunft.de

### Postdoktoranden-Netzwerk (IMAP)

imap@ocean-der-zukunft.de

### Adresse

Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Christian-Albrechts-Platz 4  
24118 Kiel  
[info@ocean-der-zukunft.de](mailto:info@ocean-der-zukunft.de)  
[www.ocean-der-zukunft.de](http://www.ocean-der-zukunft.de)



### Den Ozean verstehen heißt die Zukunft gestalten

Mehr als 200 Kieler Wissenschaftler haben sich im Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ zusammengeschlossen, um den Ozeanwandel zu erforschen und die Risiken und Chancen neu zu bewerten. Welche Folgen hat der Klimawandel für die Meere? Wie können Nutzen und Schutz miteinander in Einklang gebracht werden? Und welche Lösungswege gibt es für einen nachhaltigen Umgang mit dem Lebensraum Ozean? Dies sind nur einige der Fragen, mit denen sich die Kieler Meeresforscher beschäftigen.



## Den Ozean verstehen heißt die Zukunft gestalten

Die Weltmeere bedecken rund 70 Prozent der Erdoberfläche. Sie spielen für das Klima auf der Erde eine große Rolle, indem sie mehr als die Hälfte des vom Menschen produzierten Klimagases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) aufnehmen. Die Ozeane sind Nahrungs- und Rohstofflieferant, bergen gleichzeitig aber auch Gefahren. Der Anstieg des Meeresspiegels betrifft Küstenregionen, die zunehmende Fischerei bedroht Fischbestände, und die Versauerung der Ozeane verändert Ökosysteme.

## Der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“

Die Forscherinnen und Forscher im Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ untersuchen die Veränderungen der Ozeane in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mit einem fachübergreifenden Ansatz und in einer einmaligen Breite: Meeres-, Geo- und Wirtschaftswissenschaftler sowie Mediziner, Mathematiker, Informatiker, Juristen sowie Gesellschafts- und Sozialwissenschaftler bündeln ihr Fachwissen in insgesamt elf multidisziplinären Forschergruppen. Ihre Forschungsergebnisse fließen ein in nachhaltige Nutzungskonzepte und Handlungsoptionen für ein weltweites Management der Ozeane. Das neue Forschungsprogramm setzt sich dabei eine verstärkte Wissensintegration zum Ziel. Dabei soll das grundsätzliche Verständnis des Ozeans zu wissenschaftlich fundierten Vorhersagen und Szenarien führen, um – in engem Dialog mit Entscheidungsträgern – zu einem nachhaltigen Management der Ozeane beitragen zu können.

Der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ unterstützt mit den Bereichen Wissenstransfer, Öffentlichkeitsarbeit und verschiedenen internationalen Aktivitäten, der Graduiertenschule ISOS und dem Postdoc-Netzwerk (IMAP) die Kieler Meeresforscher. Insgesamt wird der Exzellenzcluster das Kieler Forschungsprofil der Meeres- und Geowissenschaften weiter stärken und Kiel zu einem weltweit führenden Standort für interdisziplinäre Meereswissenschaften ausbauen.

Das Forschernetzwerk wird getragen von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, dem Institut für Weltwirtschaft (IfW) und der Muthesius Kunsthochschule.

